



Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

Büro für Gender und Diversity  
Emmy-Noether-Vorlesung 2025

Patricia Wiater

Das Dilemma der entgrenzten  
Welt: Zwischen internationaler  
Kooperation und nationaler  
Abschottung



26.06.2025  
18:00 Uhr s.t.  
Senatssaal im  
Kollegienhaus, KH 1.011  
Universitätsstraße 15  
91054 Erlangen

fau.de

## Das Dilemma der entgrenzten Welt: Zwischen internationaler Kooperation und nationaler Abschottung

Bitte melden Sie sich  
bis zum 20.06.2025 an unter  
[gender-und-diversity@fau.de](mailto:gender-und-diversity@fau.de)

Klimawandel, internationaler Terrorismus und Digitalisierung sind globale Herausforderungen, die Staatsgrenzen überschreiten: Der Klimawandel ist ein planetares Phänomen. Im virtuellen Raum werden Freiheitsrechte durch Datenmissbrauch sowie Desinformationskampagnen gefährdet. Terroristen nutzen verschlüsselte Kommunikationskanäle und das Darknet, um im verborgenen Raum Sicherheitsbehörden gezielt zu umgehen. Derart entgrenzte Phänomene verlangen ein koordiniertes Vorgehen der Staatengemeinschaft. Der Bedarf nach zwischenstaatlicher Abstimmung stößt jedoch zunehmend auf Nationalismen und Tendenzen der Autokratisierung. Welche Strategien haben Staaten wie Deutschland und supranationale Verbünde wie die EU in Bezug auf Entgrenzung? Die Vorlesung illustriert das völkerrechtliche Reaktionsspektrum zwischen Kooperation, Kapitulation und unilateralen Alleingängen und diskutiert die Bedeutung der Menschenrechte als normative Ordnungsstruktur im Umgang mit Entgrenzung.

**Prof. Dr. Dr. Patricia Wiater** ist Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Menschenrechte an der FAU Erlangen-Nürnberg. Sie ist Mitglied des Centre for Human Rights Erlangen-Nürnberg (CHREN) und Direktorin der CHREN Human Rights Clinic, in der Studierende an die Menschenrechtspraxis herangeführt werden. Patricia Wiater hat eine Doppelqualifikation in der Rechts- und Politikwissenschaft und forscht an den Grenzfragen des Rechts. Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit umfasst das Verfassungsrecht, das Völkerrecht und das Recht der Europäischen Union. Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen auf dem allgemeinen Völkerrecht, dem internationalen Wirtschaftsrecht, dem Schutz der Grund- und Menschenrechte sowie der Rechtsdidaktik. 2023 erhielt sie den „Preis für gute Lehre“ des bayerischen Wissenschaftsministeriums.



### Emmy-Noether-Vorlesung

Die Mathematikerin Emmy Noether (1882–1935) war eine der ersten Frauen, die an der Erlanger Universität studierten. Mit 25 Jahren erlangte sie die Doktorwürde. Erst zwölf Jahre später wurde ihr an der Universität Göttingen die Lehrbefugnis erteilt. Die Nazis entzogen Emmy Noether, die jüdischer Abstammung war, 1933 die Lehrberechtigung. Die Mathematikerin emigrierte in die USA, wo sie zwei Jahre später starb. Mit der Vorlesung erinnert die FAU an den Tag, an dem Emmy Noether ihre hart erkämpfte Zulassung als Dozentin an einer Hochschule erhielt – den 05.06.1919 – und stellt Frauen vor, die heute erfolgreich als Wissenschaftlerinnen arbeiten.

Informationen unter:  
[gender-und-diversity.fau.de/emmy](https://gender-und-diversity.fau.de/emmy)

